

PROGRAMM amerikahaus

JANUAR | FEBRUAR 2014



Programmübersicht

Titelbild: Jae, Lindy, and Jaelin, 2008 © Orchard Beach/INSTITUTE

Ausstellungen:

27.01. bis 30.04.2014 Orchard Beach – The Bronx Riviera

noch bis 30.04.2014 Blues on the Road – Jazz and Images of the South

- Januar
- Di. 07. Jan • A Streetcar Named Desire by Tennessee Williams
// Book Club
- Do. 09. Jan • Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information
- Mo. 13. Jan • TOEIC-Test
- Mi. 15. Jan • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
- Do. 23. Jan • Jobs und Praktika in Nordamerika // Information
- Fr. 24. Jan • Orchard Beach – The Bronx Riviera // Vernissage
- Di. 28. Jan • High School und mehr // Information
- Do. 30. Jan • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
• The Rest is Noise II // Hinweis
- Februar
- Mo. 03. Feb • TOEIC-Test
- Di. 04. Feb • The Orphan Master's Son by Adam Johnson // Book Club
- Do. 06. Feb • Studieren in Nordamerika: Get An Overview! // Information
- Mi. 12. Feb • Vom „Mohrenkopf“ zum Schokokuss; oder: Was hat
Konsum mit Rassismus zu tun? // Black History Month – Vortrag
- Do. 13. Feb • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
• Principles of Tsawalk: Creation as Diverse Unity // Lecture
- Mi. 19. Feb • Celebrate the Dream – A Tribute to Dr. Martin Luther
King, Jr. // Concert
- Do. 20. Feb • Dr. Jekyll and Mr. Hyde by Robert Louis Stevenson // Theater
• Jobs und Praktika in Nordamerika // Information
- Fr. 21. Feb • Dr. Jekyll and Mr. Hyde by Robert Louis Stevenson // Theater
- Sa. 22. Feb • Dr. Jekyll and Mr. Hyde by Robert Louis Stevenson // Theater
- Mo. 24. Feb • USA Update 2014 // Lecture for Students
- Di. 25. Feb • High School und mehr // Information
- Do. 27. Feb • Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor! // Information
- Fr. 28. Feb • USA Insight: Political System and Culture
// Teacher Training Seminar

Das Bayerisch-Amerikanische Zentrum im Amerika Haus e.V.
ist ab 1.1.2014 die Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH –
Bavarian Center for Transatlantic Relations.

Das Amerikahaus bedankt sich recht herzlich
bei folgenden Förderern und Unterstützern:

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



 **HypoVereinsbank**
UniCredit Group

 **Landeshauptstadt
München**



SIEMENS



Audi
Vorsprung durch Technik

Ausstellung

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr
Foyer | Eintritt frei

Wayne Lawrence Orchard Beach – The Bronx Riviera

Vernissage: Freitag, 24. Januar 2014, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 27. Januar bis 30. April 2014



© Orchard Beach/INSTITUTE

Wenn New York City im Sommer zum Brutkasten wird, dann geht es ab an den Strand. Während die Hipster und Surfer nach Brighton Beach oder Far Rockaway pilgern, gehen die Bewohner der Bronx an ihre eigene Riviera, an den Orchard Beach. So heißt der Strand am Pelham Bay Park, den der berühmte Städteplaner und leidenschaftliche Schwimmer Robert Moses 1936 anlegen ließ. Hinter dem leeren Parkplatz – kaum jemand hat ein Auto – erstreckt sich der halbmondförmige Strand in 13 Segmente unterteilt. Und hier am Wasser zumindest kommen sie alle gut miteinander aus, die Puerto Ricaner, Italiener, Albaner, Kubaner, Dominikaner, Ghanaer, Panamaer, Iren, Koreaner.

Wayne Lawrence, Jahrgang 1974, ist auf der Karibikinsel Saint Kitts geboren. Er lebt als Fotograf in Brooklyn. Seine Fotografien wurden unter anderem im New York Times Magazine, The New Yorker, Sunday Times Magazine, Mother Jones, Newsweek, Le Monde und Geo veröffentlicht. Zuletzt war *Orchard Beach – The Bronx Riviera* im Bronx Art Museum zu sehen.

Siehe auch 24. Januar 2014.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations,
Institute, Prestel Verlag,
Amerika Haus Verein

INSTITUTE

 **PRESTEL**

MÜNCHEN · LONDON · NEW YORK

Ausstellung

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr
2. OG | Eintritt frei

Blues on the Road – Jazz and Images of the South

Ausstellungsdauer: bis 30. April 2014



Zwischen 1970 und 2000 reiste der Deutsche Axel Küstner über dreißig Mal durch die Südstaaten der USA. In Bild- und Tonaufnahmen dokumentierte er die schwindende Jazz und Blues Szene und die Musiker, denen er begegnete. Sie sind die Seele seiner eindrucksvollen Sammlung. Das Amerikahaus präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Amerika-Institut (LMU) und dem Lasky Center für Transatlantische Studien Highlights aus Küstners Werk.

Das Lasky Center für Transatlantische Studien ist eine Einrichtung der Ludwig-Maximilians-Universität München, untergebracht im Amerikahaus München. Das Center basiert auf dem Nachlass und der Bibliothek des US-amerikanischen Publizisten Melvin J. Lasky und widmet sich der transatlantischen Kultur, Geschichte und Politik.

Veranstalter: Lasky Center für Transatlantische Studien,
Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center
for Transatlantic Relations, Amerika-Institut der LMU
München



Mit freundlicher Unterstützung der Alumni Association des Amerika Instituts der LMU, der Stiftung für Transatlantische Kultur und Politik, des Amerika Haus Vereins und des US-Generalkonsulats München.

Tuesday, 7 January 2014, 6-7:30 p.m.

Book Club

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of *A Streetcar Named Desire* by Tennessee Williams.

Organizer: Amerika Haus Verein

Donnerstag, 9. Januar 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika:

Get An Overview!

Eintritt frei



Ein Studium an einer amerikanischen oder kanadischen Hochschule ist der Traum vieler. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Hochschulauswahl ist groß, das Studienangebot ist vielfältig und das Ausbildungsniveau besitzt im Allgemeinen einen guten Ruf. Nebenher erwirbt man Internationalität und Einblicke in politisch und wirtschaftlich bedeutungsvolle Länder, und verschafft sich damit gute Grundvoraussetzungen für eine berufliche Karriere.

Wir zeigen den Weg auf, der zu einer Zulassung an einer nord-amerikanischen Hochschule führt. Themen werden die Unterschiede im Bildungssystem sein, die formalen Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren, die allgemeinen Erwartungen der Hochschulen an die Bewerber sowie die Kosten und Fördermöglichkeiten.

Achtung: der Besuch dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für eine individuelle Studienberatung bzw. den Besuch der darauf aufbauenden Veranstaltung *Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor!*

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Montag, 13. Januar 2014, 9-12 Uhr

Gastveranstaltung

TOEIC-Test

Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter
0152 54 2666 41

Der *Test of English for International Communication* (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Weiterer Termin:

Montag, 3. Februar 2014, 9-12 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)

Mittwoch, 15. Januar 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika: Ask An Advisor!

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich

Diese Veranstaltung richtet sich an jene, die bereits die Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!* besucht haben und somit über grundlegendes Wissen hinsichtlich des nordamerikanischen Bildungssystems, des allgemeinen Bewerbungsverfahrens, der Kosten und Fördermöglichkeiten besitzen. Darauf aufbauend werden in dieser Veranstaltung Details in einer Frage-Antwort-Runde zum Bewerbungsverfahren ausführlicher geklärt. Zu jedem Termin versuchen wir einen Repräsentanten einer nordamerikanischen Hochschule einzuladen, der exemplarisch die Sicht nordamerikanischer Hochschulen vertreten und Auskunft zu internationalen Hochschulbewerbungen geben kann.

Achtung: Der Besuch dieser Veranstaltung erfordert die nachweisliche Teilnahme an der Einführungsveranstaltung *Studieren in Nordamerika: Get An Overview!*

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Donnerstag, 23. Januar 2014, 17 Uhr

Information

Jobs und Praktika in Nordamerika

Eintritt frei



Jobben nach Lust und Laune, Praktika oder Traineeships sind Optionen, die sich in den USA vor allem an Studierende und Hochschulabsolventen richten. Doch im Land der unbegrenzten Möglichkeiten unterliegen auch sie Einschränkungen. Ganz anders erweisen sich im Vergleich die Einreise- und Arbeitsbestimmungen für Kanada.

Wir wollen die formellen Job- und Arbeitsoptionen vorstellen, die Ihnen in den USA und Kanada offen stehen. Außerdem geben wir Tipps und Hinweise zur Stellensuche, dem Bewerbungsverfahren und der Visumsbeantragung.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt Aktivitäten im Amerikahaus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 089 55 25 37-80, E-Mail: info@amerikahausverein.de
www.amerikahausverein.de

Freitag, 24. Januar 2014, 19 Uhr

Vernissage

Orchard Beach – The Bronx Riviera

Eintritt frei

Wenn New York City im Sommer zum Brutkasten wird, dann geht es ab an den Strand. Während die Hipster und Surfer nach Brighton Beach oder Far Rockaway pilgern, gehen die Bewohner der Bronx an ihre eigene Riviera, an den Orchard Beach. So heißt der Strand am Pelham Bay Park, den der berühmte Stadtplaner und leidenschaftliche Schwimmer Robert Moses 1936 anlegen ließ. Hinter dem leeren Parkplatz – kaum jemand hat ein Auto – erstreckt sich der halbmondförmige Strand in 13 Segmente unterteilt. Und hier am Wasser zumindest kommen sie alle gut miteinander aus, die Puerto Ricaner, Italiener, Albaner, Kubaner, Dominikaner, Ghanaer, Panamaer, Iren, Koreaner.



© Orchard Beach/INSTITUTE

2005 begann der Fotograf Wayne Lawrence, Stammgäste des ehemaligen „Ghetto-Strandes“ zu porträtieren. Schnell fühlte er sich den bunten Charakteren sehr verbunden und machte aus Orchard Beach – The Bronx Riviera ein sechs Sommer währendes Langzeitprojekt. Zentral in seiner Arbeit sind universelle Themen wie Familie oder kultureller Stolz, was die

gängigen Vorurteile, der sich die Arbeiterklasse oft ausgesetzt sieht, infrage stellt. Seine Bilder zeigen starke und stolze Frauen und Männer, spielende Familien, verliebte Paare, alle, für die dieser Ort der Höhepunkt des Sommers sein wird.

Wayne Lawrence, Jahrgang 1974, ist auf der Karibikinsel Saint Kitts geboren. Er lebt als Fotograf in Brooklyn. Seine Fotografien wurden unter anderem im New York Times Magazine, The New Yorker, Sunday Times Magazine, Mother Jones, Newsweek, Le Monde und Geo veröffentlicht. Zuletzt war Orchard Beach – The Bronx Riviera im Bronx Art Museum zu sehen.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations, Institute, Prestel Verlag, Amerika Haus Verein

INSTITUTE



MÜNCHEN · LONDON · NEW YORK

Dienstag, 28. Januar 2014, 17 Uhr

Information

High School und mehr: Wege in die USA und Kanada für Schüler und Schulabsolventen

Eintritt frei

Bereits während der Schulzeit und besonders nach dem Schulabschluss zieht es viele ins ferne Ausland, je weiter desto besser. Wir wollen die Optionen in den USA und Kanada präsentieren, die das Fernweh lindern können:

Um 17 Uhr gehen wir zunächst etwas intensiver auf High School Programme ein. Wann ist der geeignete Zeitpunkt für einen solchen Aufenthalt, welche Programmangebote gibt es, ist eine private Organisation möglich und wie hoch sind die Kosten? Das sind die zentralen Fragen auf die wir eingehen werden.

Ab 17:30 Uhr wollen wir dann weitere Programme vorstellen, die Schülern und frischen Schulabsolventen offen stehen: Au Pair, Summer Sessions, Work & Travel in Kanada, Freiwilligendienste und mehr. Was darf man sich unter diesen Programmnamen vorstellen, wie organisiert man den Aufenthalt und mit welchen Kosten muss man rechnen? Wir geben den Überblick.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Donnerstag, 30. Januar 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika: Ask an Advisor!

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich

Siehe Mittwoch, 15. Januar 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Programmheft-Abo

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig per E-Mail oder Post zu.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@amerikahaus.de mit dem entsprechenden Vermerk [Aufnahme in E-Mail-Verteiler](#) oder [Aufnahme in Post-Verteiler](#).

Haben Sie keine E-Mail, können Sie uns auch gerne eine Postkarte mit Ihrer Anschrift und der Bitte um [Aufnahme in den Post-Verteiler](#) schicken.

Donnerstag, 30. Januar 2014, 20 Uhr

Veranstaltungshinweis

THE REST IS NOISE II

**Lesemarathon mit dem Ensemble der Münchner
Kammerspiele**

Karten: 089 233 966 00 und

www.muenchner-kammerspiele.de

„The Rest is Noise: Das 20. Jahrhundert hören“ des amerikanischen Musikjournalisten Alex Ross ist eine Reise in das Labyrinth der modernen Musik und ihrer Zusammenhänge mit den sozialen und politischen Umstürzen des vergangenen Jahrhunderts. Ross' Reportagewerk führt ins Wien der Vorkriegszeit und ins Paris der 20er Jahre. Es geht ins New York in den 60ern und 70ern, zu den Anfängen der Massenkultur und weiter. Das Resultat ist eine Geschichte des 20. Jahrhunderts in vier Etappen, erzählt von seiner Musik. Musikalische Konzeption von Carl Oesterhelt, musikalische Leitung hat Sachiko Hara, inszeniert hat Johan Simons. Bei der zweiten Etappe träumt Will Marion Cook in New York von einem „schwarzen Beethoven“, während im Berlin der 20er junge Komponisten wie Kurt Weill und Hanns Eisler die Grenze zwischen populärer und klassischer Musik verwischen. In Russland besticht der junge Dmitri Schostakowitsch mit avantgardistischen Kompositionen und schreibt zum 10. Jahrestag der Oktoberrevolution die Sinfonie „An den Oktober“.

Regie: Johan Simons, Bühne: Davy van Gerven, Musikalische Konzeption: Carl Oesterhelt,

Mit: Peter Brombacher, Katja Bürkle, Walter Hess, Stefan Hunstein, Sandra Hüller, Hans Kremer, Christian Löber, Oliver Mallison, Stefan Merki, Wolfgang Pregler, Wiebke Puls, Steven Scharf, Thomas Schmauser, Kristof Van Boven

Dritte Etappe am Mittwoch, den 26. März 2014.

Veranstaltungsort:

Schauspielhaus der Münchner Kammerspiele
Maximilianstraße 26-28
80539 München

Veranstalter: Münchner Kammerspiele

Mit Unterstützung der Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH

Montag, 3. Februar 2014, 9-12 Uhr

Gastveranstaltung

TOEIC-Test

**Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter
0152 54 2666 41**

Siehe Montag, 13. Januar 2014, 9-12 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)

Tuesday, 4 February 2014, 6-7:30 p.m.

Book Club

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of *The Orphan Master's Son* by Adam Johnson.

Organizer: Amerika Haus Verein

Donnerstag, 6. Februar 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika:

Get An Overview!

Eintritt frei

Siehe Donnerstag, 9. Januar 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Mittwoch, 12. Februar 2014, 19 Uhr

Black History Month – Vortrag

Vom „Mohrenkopf“ zum Schokokuss; oder:

Was hat Konsum mit Rassismus zu tun?

Eintritt frei

Schokolade ist Versuchung, Belohnung und Genuss. Historisch eng verzahnt mit Versklavung und Kolonialismus, greift die Reklame für Schokolade auch heute noch auf (oft sexualisierte) Bilder von schwarzen Menschen zurück und entwirft exotische Konsumszenarien. Wie passt diese schizophrene Koexistenz von Ausbeutung und die Darstellung von genussvollem Konsum zusammen? Der bildreiche Vortrag geht den verschiedenen Zusammenhängen von Schokolade und Schwarzsein, von Konsum, Genuss und Rassismus in Deutschland und den USA nach. Neben der Bewerbung von Schokolade soll es auch um die (historischen) Produktionsbedingungen des vormals kolonialen Produktes Kakao gehen, sowie um eine positive Reklamierung des Begriffes *chocolate* im afrikanisch-amerikanischen Kontext.

Dr. Silke Hackenesch ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Amerika-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Donnerstag, 13. Februar 2014, 17 Uhr

Information

Studieren in Nordamerika: Ask an Advisor!

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich

Siehe Mittwoch, 15. Januar 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian
Center for Transatlantic Relations

Thursday, 13 February 2014, 7 p.m.

Lecture

Principles of Tsawalk: Creation as Diverse Unity

Free admission

Indigenous oral tradition that was transmitted over generations contains a wealth of knowledge and philosophies that guided the life of traditional Indigenous cultures. Western scholars usually do not see and acknowledge this knowledge or consider it as quaint and inferior to Western knowledge. In the past few years there has been a movement to respect and include Indigenous knowledges into Western academia.

Dr. Richard Atleo, University of Manitoba and University of Victoria, Canada, from the Nuu-chah-nulth nation in British Columbia will talk about such ancient Nuu-chah-nulth philosophy and knowledge that has helped to recognize that creation is a diverse unity. The mythological animals Raven, Deer, Wren, and a diverse community-of-beings work together, recognize each other, and practise principles of mutual consent without compromising personal integrity. This kind of knowledge, he argues, when combined with Western knowledge and politics, might help solve global environmental issues and contribute fostering mutual respect between diverse cultures.

Organizer: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Übersetzungsservice

Sie wollen Ihre Website, Briefe, wissenschaftliche Aufsätze oder Arbeiten ins Englische übersetzen? Wir bieten Ihnen einen Übersetzungsservice. Unsere Mitarbeiterin ist sowohl deutsche als auch englische Muttersprachlerin und besitzt außerdem die amerikanische Ausbildung zur professionellen Übersetzerin. Schicken Sie Ihre Texte zur Übersetzung an austausch@amerikahaus.de.

Das Honorar für Übersetzungen beträgt **10 Cent** pro Wort, bei mehreren Dokumenten der gleichen Art **2 Cent** pro identischem Wort. Die Bearbeitungszeit pro Seite ist 3 Tage.

Wednesday, 19 February 2014, 7 p.m.

Black History Month – Concert

**In Concert: Willetta Carson and Band:
Celebrate the Dream – A Tribute to
Dr. Martin Luther King, Jr.**

Free admission; registration is required at
MunichPA@state.gov or 089 2888 626



On the occasion of Black History Month, African-American singer Willetta Carson and band will pay musical tribute to Dr. Martin Luther King, Jr. – the man, his dream, and his legacy. Through the showcasing of a range of musical genres – from timeless soul, blues, and gospel tunes to modern pop – the concert speaks to many generations. The musical performance is accompanied by a captivating and enlightening multimedia show

that highlights images, voice-overs, and video sequences of Martin Luther King, Jr. and the U.S. Civil Rights Movement. The melodies and lyrics of this era frame historical memories and tell the story of just how far civil rights have come. They are a forceful reminder of how we should celebrate what mankind has achieved just 50 years after Martin Luther King's seminal "I Have a Dream" speech.

Martin Luther King's enduring message of acceptance, harmony and equality resonates just as deeply with us today. So come celebrate with us!

Born and raised on the south side of Chicago, Willetta's love for music was apparent at an early age. During her university studies, Willetta joined the gospel choir with which she traveled and performed in Chicago and neighboring cities in Illinois. But it was only after moving to Germany that her musical experience transformed into a voice of her own. Willetta attended jazz workshops, received vocal coaching and decided to cultivate a growing desire to combine her love for jazz with her love for theater and artistic expression. Willetta's personalized interpretations of vintage standards, her soulful style as well as her musical versatility express a passion and a delight that she is able to transmit to her audiences wherever she performs.

Organizers: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations, U.S. Consulate General Munich, Amerika Haus Verein

Thursday-Saturday, 20-22 February 2014, 7:30 p.m.

Theater Performance

Dr. Jekyll and Mr. Hyde by Robert Louis Stevenson

Tickets: € 20/10; reservation ONLY at 089 34 38 03;
www.adg-europe.com

Robert Louis Stevenson's masterpiece of the duality of good and evil in man's nature sprang from the darkest recesses of his own unconscious – during a nightmare from which his wife awakened him, alerted by his screams. More than a hundred years later, this tale of the mild-mannered Dr. Jekyll and the drug that unleashes his evil, inner persona – the loathsome, twisted Mr. Hyde – has lost none of its ability to shock. Its realistic police-style narrative chillingly relates Jekyll's desperation as Hyde gains control of his soul – and gives voice to our own fears of the violence and evil within us.

Organizer: American Drama Group Europe

Donnerstag, 20. Februar 2014, 17 Uhr

Information

Jobs und Praktika in Nordamerika

Eintritt frei

Siehe Donnerstag, 23. Januar 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian
Center for Transatlantic Relations

Monday, 24 February 2014, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe" USA Update 2014

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, Amerika-Institut, LMU
München

This talk will examine current American politics and society, with a focus on the Obama presidency and the approaching 2014 congressional elections. While Obama won re-election in 2012, the conflict with Republicans in Congress persisted, making major policy changes extremely difficult. We will examine the many urgent challenges the United States faces: the public debt and the deficit, immigration reform, the implementation of Obama's health care law, as well as foreign policy issues such as Syria and the controversy surrounding NSA surveillance. Premature as it may seem, the presidential election of 2016 is already an issue in the United States; we will take a first look at possible candi-

dates from both parties. As usual, political humor and satire will help to illustrate the issues involved.

Organizer: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Dienstag, 25. Februar 2014, 17 Uhr

Information

High School und mehr: Wege in die USA und Kanada für Schüler und Schulabsolventen

Eintritt frei

Siehe Dienstag, 28. Januar 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Donnerstag, 27. Februar 2014, 17 Uhr

Information

**Studieren in Nordamerika:
Ask an Advisor!**

Eintritt frei; Anmeldung erforderlich

Siehe Mittwoch, 15. Januar 2014, 17 Uhr

Veranstalter: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations

Friday, 28 February 2014, 9 a.m. - 1 p.m.

Teacher Training Seminar

USA Insight: Political System and Culture

**Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de**

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU

This course will examine several aspects of the American political system and political culture, focusing on those issues that often seem strange or puzzling to the European observer. Topics include (but are not limited to) the system of checks and balances, parliamentary traditions such as the filibuster, the quirky dynamics of the American party system, the significance of the Constitution, the Bill of Rights and the Declaration of Independence, and the role of religion in American politics. Unlike the "USA Update" courses, this seminar will not be about current day-to-day politics, instead looking at long-term developments and traditions. Political humor and satire will help to illustrate the issues involved.

Organizer: Stiftung Bayerisches Amerikahaus – Bavarian Center for Transatlantic Relations



Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH
Bavarian Center for Transatlantic Relations

Karolinenplatz 3
80333 München
Tel.: 089 55 25 37-0
Fax: 089 552537-37

info@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de

Öffnungszeiten

Bibliothek	Mo.	ab 13 Uhr
	Recherche-Workshops für W-Seminare nach Vereinbarung	
	Di. – Fr.	13-17 Uhr
	Mi.	13-20 Uhr
<hr/>		
Ausstellung	Mo. – Fr.	10-17 Uhr
	Mi.	10-20 Uhr



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz